

# Memory

Die meisten von uns haben auch schon Memory gespielt.

Das Spiel geht so:

Auf Spielkärtchen sind Gegenstände abgebildet.

Jeweils zwei passen zueinander.

Alle Kärtchen werden vermischt und umgedreht auf einem Tisch ausgebreitet, so dass man die Bilder nicht sieht.

Ein Spieler dreht zwei Kärtchen nacheinander um.

Wenn die beiden zueinander passen, darf er/sie die Kärtchen zu sich nehmen.

Man muss sich merken, welches Bild wo ist.

Gewonnen hat, wer am meisten Kärtchen bei sich hat.

*Warum mit diesem Spiel die Sprache gefördert wird:*

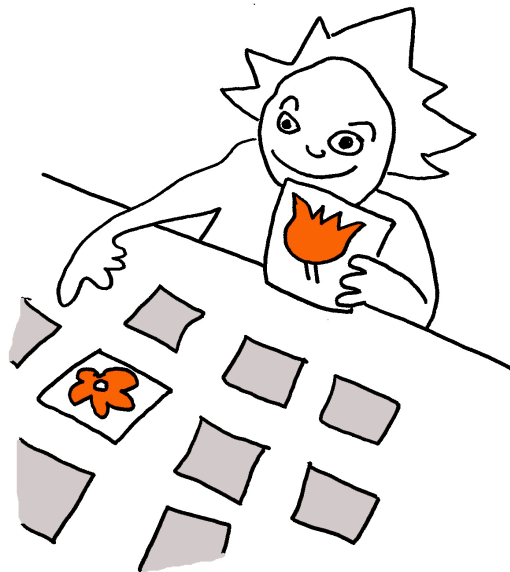
Memory ist ein Spiel, mit dem das Gedächtnis trainiert wird.

Und um Sprache zu erlernen ist ein gutes Gedächtnis wichtig.

Wenn Sie bei jedem umgedrehten Kärtchen sagen, was darauf zu sehen ist, fördern Sie die Sprache Ihres Kindes noch zusätzlich.

Es hört so einzelne Wörter immer wieder.

Dies hilft ihm, sich diese zu merken.



Ein Memory-Spiel kann man in jedem Spielzeuggeschäft kaufen.

Gut ist, wenn die abgebildeten Gegenstände im Alltag des Kindes vorkommen (also Dinge wie Blumen, Flugzeuge, Tiere...).

Es gibt auch Geräusche-Memories und Tast-Memories.



[www.kindersprache.ch](http://www.kindersprache.ch)

Informationen für Eltern und Bezugspersonen über den Spracherwerb  
und über Sprachstörungen bei 0-6 jährigen Kindern